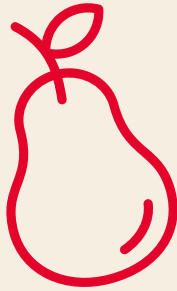


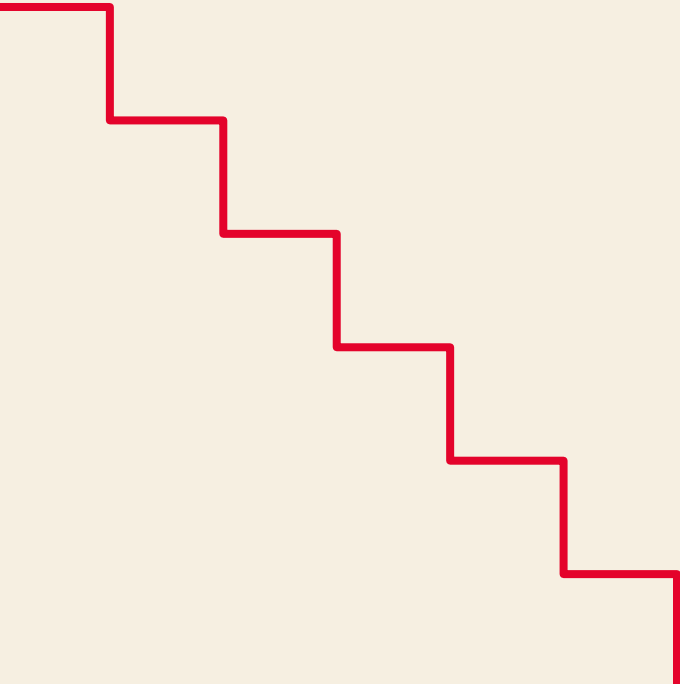
FREIBURGS WEG ZU EINER NACHHALTIGEN STADT

Ziele, Taten, Ideen



**Was haben Birnen, Schraubenschlüssel
und Treppenstufen gemeinsam?**

Antwort auf Seite 34



Gemeinsam für ein nachhaltiges Freiburg



Liebe Freiburgerinnen und Freiburger,

wir haben entscheidende Jahre vor uns, um unseren Kindern und Enkelkindern einen intakten Planeten und eine lebenswerte Stadt zu übergeben. Den aktuellen und langfristigen Herausforderungen können wir nur gemeinsam begegnen. Heute und in den kommenden Jahren ist entschiedenes und mutiges Handeln auf allen Ebenen gefragt.

Um überhaupt zu wissen, wie sich unsere Stadt entwickeln soll, haben wir uns in Freiburg konkrete Nachhaltigkeitsziele in zwölf Handlungsfeldern gesetzt. Bei der Erarbeitung dieser Ziele haben viele schlaue Köpfe aus Stadtverwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik mitgewirkt. Gemeinsam streben wir die Erreichung der Ziele an, um die Lebensqualität in Freiburg langfristig zu sichern und dabei gleichzeitig unserer globalen Verantwortung gerecht zu werden. Zur Umsetzung dieser ambitionierten Ziele brauchen wir möglichst viele aktive Mitstreiter*innen und damit auch Sie!

Für einen Großteil der Bürgerschaft ist wichtig zu wissen, was bisher passiert und was jede und jeder Einzelne tun kann.

Das alles, bietet dieser Nachhaltigkeitsbericht für Bürgerinnen und Bürger, den Sie gerade in der Hand halten. In einem handlichen Format, das einen schnelleren Überblick ermöglicht und mit vielen Beispielen Nachhaltigkeit in Freiburg greifbarer macht. Für weiterführende Informationen und Impulse laden wir Sie außerdem herzlich ein, unser Nachhaltigkeitsportal unter www.freiburg.de/nachhaltigkeit zu besuchen.

Lassen Sie sich von diesem Bericht inspirieren, nutzen Sie die Vielfalt an Engagementmöglichkeiten, bringen Sie sich ein und lassen Sie uns gemeinsam ein lebenswertes und zukunftsfähiges Freiburg gestalten!

A handwritten signature in blue ink, reading 'M. W. W. Horn'.

Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister

Freiburg in Zahlen



Durchschnittsalter 2024

41,0 Jahre

 Freiburg ist die zweitjüngste Großstadt Deutschlands

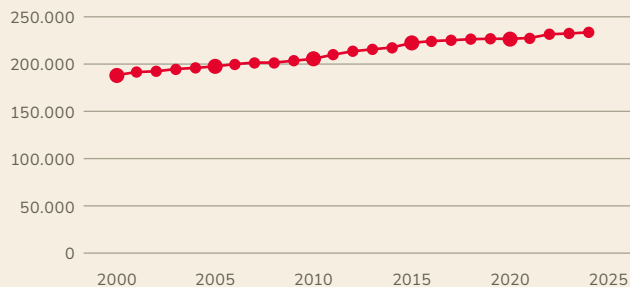
15.304 ha

Stadtfläche 2023

42,5 %	Wald
22,5 %	Landwirtschaft
10,8 %	Wohnbaufläche
9,3 %	Verkehrsfläche
4,7 %	Industrie- und Gewerbefläche
4,4 %	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
1,4 %	Gewässerfläche
4,4 %	Sonstige



Bevölkerungsentwicklung



 Zuwachs von 205.102 Menschen im Jahr 2000 auf 233.803 Menschen im Jahr 2024

(laut Melderegister, Stadt Freiburg)

Mietpreise 2024

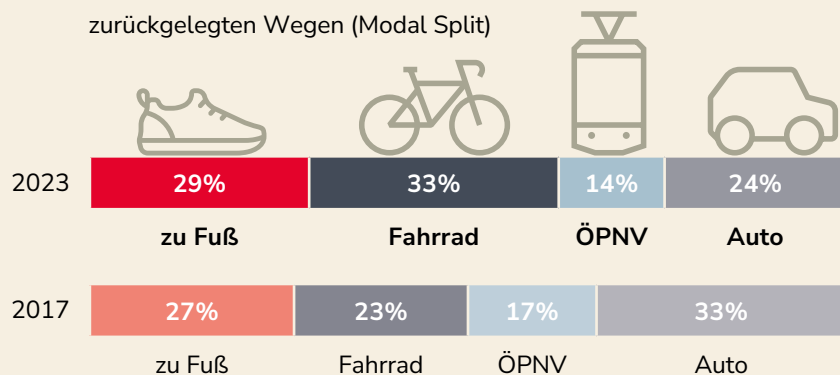
17,30 €/m²

 Durchschnittl. Angebotsmiete je qm (kalt) bei Neu- und Wiedervermietung.



Verkehr

Anteile der Verkehrsmittel an allen zurückgelegten Wegen (Modal Split)



i Freiburg hat den höchsten Radverkehrsanteil aller deutschen Großstädte

Kita-Versorgung

2023

bis 3 Jahre 53,5 %

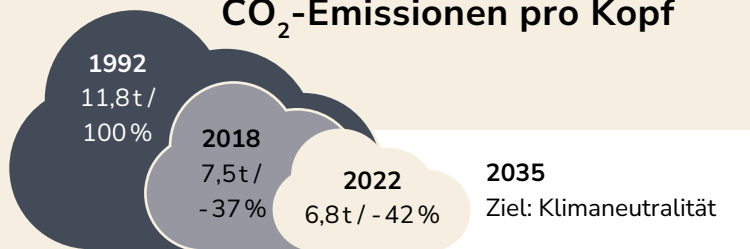
3 – 6 Jahre 104,0 %



i Anzahl Kitaplätze im Verhältnis zur Anzahl der Kinder

%

CO₂-Emissionen pro Kopf



Armutsquote

2022

17 %

der Freiburger*innen

waren 2022 **von Armut gefährdet**

21 Wochenmärkte

in vielen verschiedenen
Freiburger Stadtteilen



Freiburg nachhaltig gestalten

Mitreden und Ideen einbringen auf mitmachen.freiburg.de

Auf dem Online-Beteiligungs-Portal sind Sie gefragt! Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Wünsche und Meinungen ein und gestalten Sie bei den Zukunftsthemen unserer Stadt mit. Einmal registriert, stehen Ihnen verschiedene Beteiligungsformate offen.

www.mitmachen.freiburg.de

Engagement-Wegweiser Freiburg

Sie sind ehrenamtlich engagiert oder haben Interesse, sich einzubringen? Viele Engagierte stehen vor ähnlichen Herausforderungen: Wo finden wir günstige Räume, um uns zu treffen? Wie gründet man einen Verein? Wie können wir uns finanzieren? Dieser Wegweiser unterstützt Sie dabei, die richtigen Anlaufstellen und Angebote für Ihre Initiative in Freiburg zu finden.

Auch auf den folgenden Seiten dieses Berichts sind unter der Rubrik „Wo kann ich mich engagieren“ passende Engagement-Möglichkeiten zu finden.

www.engagement-wegweiser.de

Sharing is caring – Gemeinsame Nutzung von Dingen, Räumen, Fortbewegungsmitteln...

Gemeinsam Genutztes spart Ressourcen, Geld, Platz und schon das Klima. In Freiburg gibt es eine Vielzahl an Sharing-Angeboten für jede und jeden. Auf der Internetseite

der Stadt Freiburg findet man die wichtigsten, bestehenden Angebote in Freiburg.

www.freiburg.de/sharing

Mängelmelder – Hier kann ich Mängel melden

Mitmachen und Freiburg besser machen – das ist das Motto des neuen Mängelmelders: Mit dem Online-Tool können Freiburger*innen Missstände im Stadtbild einfach und direkt an eine zentrale Stelle bei der Stadt melden. Ob Müll, Straßenschäden oder defekte Ampel – einfach und nutzerfreundlich können diese Mängel jetzt per Smartphone, Tablet oder Computer direkt übermittelt werden.

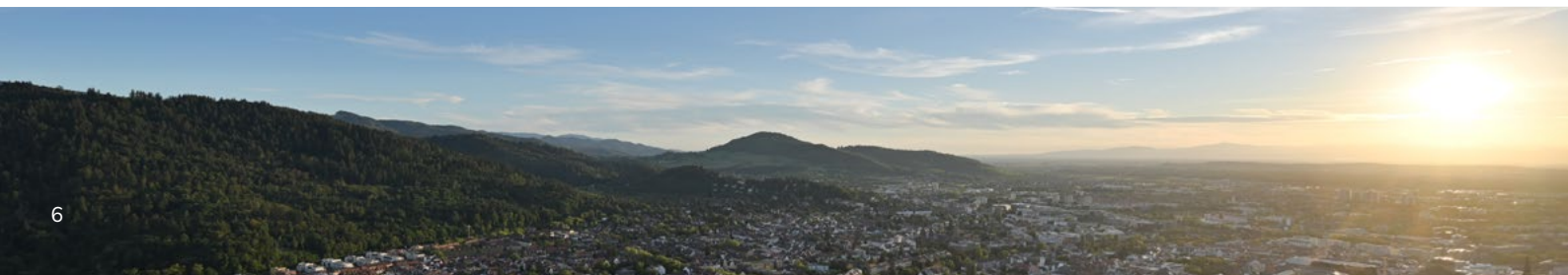
www.freiburg.de/maengelmelder

Freiburg bewegt... heute für morgen – Strategien und Projekte für Freiburgs Zukunft

Die Stadtverwaltung und die städtischen Gesellschaften arbeiten tagtäglich an einem lebenswerten Freiburg – in vielen unterschiedlichen Bereichen.

Mit dem Webauftritt „Freiburg bewegt“ präsentiert die Stadtverwaltung eine Vielzahl an Strategien und konkreten Projekten, die sicherstellen, dass sich Freiburg heute und in Zukunft zu einer nachhaltigen und lebenswerten Stadt für alle entwickelt. Hunderte Projekte und Maßnahmen finden Sie hier übersichtlich aufgeführt nach Schlagworten oder den Handlungsfeldern der Freiburger Nachhaltigkeitsziele.

www.freiburg.de/bewegt



Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in Städten?

Nachhaltigkeit ist ein ganz zentrales Thema, denn es geht um nicht mehr oder weniger als den Erhalt einer lebenswerten Zukunft dort wo wir leben. Wir müssen dafür sorgen, dass ein Gleichgewicht zwischen den ökologischen, sozialen und ökonomischen Interessen geschaffen wird. Das sind wir im Rahmen unserer globalen Verantwortung nicht nur uns selbst, sondern auch unseren Kindern und Enkeln schuldig. Denn unsere lokalen Entscheidungen über das Heute und Morgen beeinflussen jeden Tag das Leben und die Lebensgrundlagen anderer Menschen in der Welt.

Die globalen Herausforderungen nehmen zu, aber wir haben vor Ort die Chance durch eine nachhaltige Entwicklung in den Städten Antworten zu liefern, wie diesen Herausforderungen begegnet werden kann. Und Freiburg hat bereits in der Vergangenheit bewiesen, dass es diese Antworten in etlichen Bereichen bieten kann.

Wie nachhaltig ist Freiburg denn inzwischen?

Freiburg hat sich früh auf den Weg gemacht das Thema Nachhaltigkeit in den Blick zu nehmen und ernsthaft zu verfolgen. Bereits im Jahr 2009 wurden die ersten Freiburger Nachhaltigkeitsziele verabschiedet, etliche Jahre noch bevor dies auf internationaler Ebene in Form der Sustainable Development Goals (SDGs) ein Thema geworden ist. Seit 2011 gibt es das Nachhaltigkeitsmanagement, das Nachhaltigkeit in der Verwaltung immer stärker verankert und den Nachhaltigkeitsprozess in der Stadt insgesamt vorantreibt. Anhaltspunkte, wie sich die Entwicklung in einzelnen Bereichen gestaltet, gibt es in diesem Bericht und auch online.



Sebastian Backhaus,
Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Freiburg



Die Erreichung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele ist ehrgeizig und es braucht ein gelingendes Zusammenspiel von Politik, Stadtverwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Bürger*innen, um gemeinsam dafür zu sorgen, dass Freiburg auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt. Je früher wir die notwendigen ökologischen und sozialen Transformationen angehen, desto weniger Probleme bekommen wir und nachfolgende Generationen.

Was können Bürger*innen für ein nachhaltigeres Freiburg konkret tun?

Jede und jeder kann einen Beitrag leisten. Das kann der persönliche Lebensstil sein. Oder das Gespräch mit Freunden, Verwandten und Bekannten über ein nachhaltigeres Leben. Darüber hinaus bietet sich das Engagement in einem Verein, einer Initiative oder Partei an. Freiburg profitiert schon seit langem von sehr engagierten Bürgerinnen und Bürgern und die Angebote sind vielfältig: Von A wie Artenvielfalt über F wie Flüchtlingshilfe über K wie Klimaschutz bis Z wie Zivilschutz. Für quasi jedes Thema gibt es eine Adresse, bei der man sich zusammen mit anderen engagieren kann.

Darüber hinaus hilft die Teilnahme an Beteiligungsformaten der Stadtverwaltung, denn letztendlich kann eine nachhaltige Stadt nur gemeinsam gestaltet werden, und die Ideen der Bürgerinnen und Bürger sind für Politik und Stadtverwaltung sehr wichtig.

Global denken



Die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen

Die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) sind 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die 2015 von den Vereinten Nationen (UN) verabschiedet wurden. Um die Ziele bis 2030 umzusetzen, sind Bemühungen auf allen Ebenen von den Ländern über die Städte bis hin zu den Bürger*innen nötig. Die lokale Ebene ist besonders wichtig, um konkrete Veränderungen zu erreichen. Die SDGs wurden bei der Überarbeitung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt, um die lokale Nachhaltigkeitsstrategie mit diesen globalen Zielen in Einklang zu bringen.



1. Teilhabe



2. Nachhaltige
Stadtverwaltung



3. Natur und
Umwelt



4. Konsum
und Lebensweise



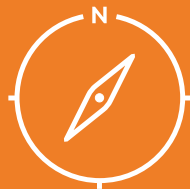
5. Stadtentwicklung



6. Mobilität



7. Resiliente
Gesellschaft



Freiburger
Nachhaltigkeitsziele



8. Wirtschaft
und Wissenschaft



9. Soziale
Gerechtigkeit



10. Lebenslanges
Lernen



11. Klima
und Energie



12. Kultur
und Sport

Freiburger Nachhaltigkeitsziele in zwölf Handlungsfeldern

Mit den Freiburger Nachhaltigkeitszielen trägt die Stadt Freiburg auf lokaler Ebene zur Umsetzung der global gültigen SDGs bei. Die Ziele wurden unter Beteiligung verschiedener Akteursebenen erarbeitet, in zwölf Handlungsfelder gegliedert und vom Freiburger Gemeinderat beschlossen. Sie konkretisieren den schwer fassbaren Begriff Nachhaltigkeit speziell für Freiburg und bieten Orientierung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadt im Jahr 2030.



1. Teilhabe

Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben sicherstellen

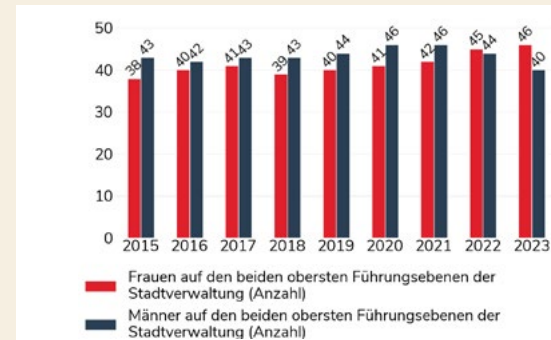
Was wollen wir in Freiburg erreichen?

Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Teilhabe“

- 1.1 Transparenter Zugang zu Informationen
- 1.2 Inklusive Stadt mit gleichberechtigtem Zugang
- 1.3 Chancengerechtigkeit zwischen den Geschlechtern
- 1.4 Teilhabe an Entscheidungsfindungsprozessen
- 1.5 Mitgestaltende Bürgerschaft

Wie entwickelt sich Freiburg?

Geschlechterverteilung auf Führungsebenen



Der Anteil von Frauen auf den obersten beiden Führungsebenen der Verwaltung hat seit 2022 den Anteil der Männer überstiegen.

Beschäftigungsquote von Ausländer*innen im Verhältnis zur Beschäftigungsquote gesamt



Eine hohe Beschäftigungsquote von Ausländer*innen sichert deren wirtschaftliche und soziale Integration und ermöglicht somit einen gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Die Quote hat sich der Quote der Gesamtbevölkerung angenähert.





Was tut die Stadt?

- Mit dem **Beteiligungshaushalt** können Freiburger Bürger*innen ihre Wünsche und Ideen in die Haushaltsplanung einbringen.
- Alle zwei Jahre wird von der Stadtverwaltung ein **Aktionsplan Inklusion** aufgestellt, um die UN-Behindertenrechtskonvention schrittweise umzusetzen.
- Der **Mängelmelder** ist die zentrale Adresse für die Meldung von Mängeln an die Stadtverwaltung Freiburg. Es können z. B. Müll, Straßenschäden, defekte Ampeln, Spielgeräte oder Parkbänke gemeldet werden.
- Die Stadt Freiburg führt alle zwei Jahre eine repräsentative **Freiburg-Umfrage** durch, um ein umfassendes Meinungsbild der Bürger*innen zu erhalten. Die Ergebnisse fließen in kommunale Entscheidungsprozesse und Zielsetzungen mit ein.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Nutze die Möglichkeiten zur **Online-Beteiligung** der Stadt Freiburg
- **Gehe wählen** und diskutiere über Politik
- **Hinterfrage Rollenbilder** und stoße Diskussionen dazu in deinem Umfeld an
- Setze dich für **Barrierefreiheit und Inklusion** in deinem Unternehmen/deiner Organisation ein
- Engagiere dich für die Rechte von **Mädchen und Frauen**

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- Allianz für WERTEorientierte Demokratie (AllWeDo)
- Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Freiburg
- Bürger-, Orts- und Lokalvereine
- Freiburger Bürgerstiftung
- Migrantinnenbeirat
- Stadtjugendring Freiburg e.V.



2. Nachhaltige Stadtverwaltung

Nachhaltiges Handeln in der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften verankern

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Nachhaltige Stadtverwaltung“

- 2.1 Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in gemeinsamer Verantwortung
- 2.2 Stadtverwaltung als attraktive Arbeitgeberin
- 2.3 Internationale Partnerschaften und (über-)regionale Zusammenarbeit
- 2.4 Nachhaltige Finanzwirtschaft
- 2.5 Effiziente und digitale Verwaltung

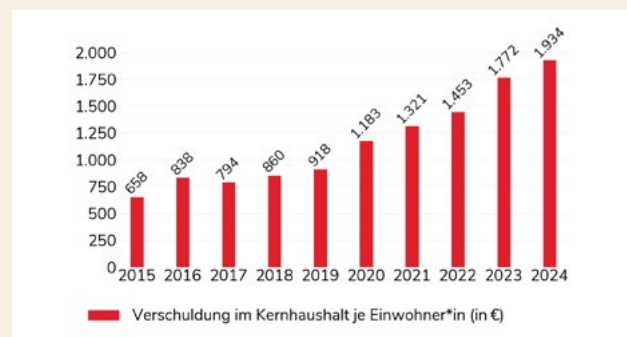
Wie entwickelt sich Freiburg?

Gremiensitzungen mit Fokus auf nachhaltige Entwicklung



Im Wesentlichen soll eine verstärkte Vernetzung von relevanten Akteur*innen und eine ämter- bzw. dezernatsübergreifende Abstimmung des Nachhaltigkeitsprozesses erreicht werden, um die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele zu begleiten und voranzutreiben. In den letzten Jahren ist die Anzahl leicht gesunken.

Verschuldung im Kernhaushalt je Einwohner*in



Die Verschuldung im Kernhaushalt gibt die Schulden der Kommune Freiburg aus Krediten je Einwohner*in wieder. In den letzten Jahren stiegen die Schulden durch Kostensteigerungen sowie zusätzliche Ausgaben und Investitionen.





Was tut die Stadt?

- Alle zwei Jahre informiert die Stadt mit dem städtischen **Nachhaltigkeitsbericht** über den Stand der nachhaltigen Entwicklung in Freiburg.
- Im Haushalt, der städtischen Finanzplanung, werden **Maßnahmen mit Nachhaltigkeitszielen verknüpft**.
- Die Stadt Freiburg fördert bürgerschaftliches Engagement jährlich mit einem eigenen **Fördertopf**.
- Da nachhaltige Entwicklung als Querschnittsthema eine ganzheitliche Perspektive erfordert, koordiniert ein spezielles Team **Nachhaltigkeitsmanagement** den gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsprozess.
- Freiburg hat einen **Nachhaltigkeitsrat**, um den Gemeinderat und die Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele zu beraten.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ **Engagiere dich** ehrenamtlich für etwas, das dir wichtig ist
 - Mache **Druck bei Politiker*innen**, dass sie sich an Nachhaltigkeit orientieren sollen
 - Nutze **Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten**, um dich in die Stadtentwicklung einzubringen
 - Mache mit bei der nächsten **Müllsammelaktion** von „Freiburg packt an“
 - Schau mal auf dem Freiburger **Verschenkmart** vorbei

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- Eine Welt Forum Freiburg e.V.
- freiburg gestalten
- Haus des Engagements
- freiburgXtra
- Jugendbüro
- StadtWandler



3. Natur und Umwelt

Natürliche Ressourcen nachhaltig nutzen und Ökosysteme und Biodiversität erhalten und fördern

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

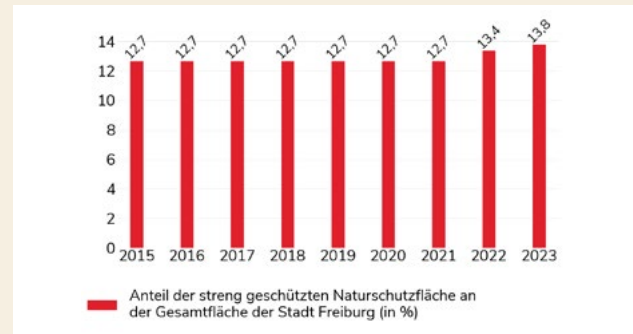
Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Natur und Umwelt“

- 3.1 Erhalt des Waldbestandes
- 3.2 Erhalt der biologischen Vielfalt
- 3.3 Nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser
- 3.4 Nachhaltige Nutzung des Rohstoffes Holz
- 3.5 Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme
- 3.6 Schonender Umgang mit der Ressource Boden



Wie entwickelt sich Freiburg?

Naturschutzflächen (streng geschützt)



Zu den bundeseinheitlich streng geschützten Gebieten des Naturschutzes gehören Naturschutzgebiete, Naturdenkmale, Nationalparks, besonders geschützte Biotope, Kernzonen von Biosphärengebieten sowie Bannwälder. Mittelfristig wird ein Wert von mindestens 15% angestrebt.

Trinkwasserverbrauch



Der Trinkwasserverbrauch bleibt in Freiburg auf einem relativ stabilen Niveau. Wassersparen ist vor allem bei anhaltender Trockenheit sinnvoll. Bei zu geringem Trinkwasserverbrauch müssen die Wasserkanäle künstlich durchgespült werden, um diese sauber zu halten.



Was tut die Stadt?

- Zum **Erhalt der biologischen Vielfalt** in Freiburg werden im gesamten Stadtgebiet Insekten und die Vegetation im Offenland durch ein **Langzeit-Monitoring** erfasst.
- Die Stadt spendiert einen **Geburtsbaum** für jedes neugeborene Kind in Freiburg.
- Mit dem Förderprogramm **Artenschutz in der Stadt** unterstützt die Stadt Freiburg Bürger*innen bei der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im eigenen Garten.
- Mit dem **Klima- und Artenschutzmanifest** räumt der Gemeinderat diesen Themen höchste Priorität ein. Entscheidungen des Gemeinderats werden mit dem sogenannten KLAR-Check hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Klima und die biologische Vielfalt überprüft.
- Mit dem **Aktionsplan Biodiversität** setzt die Stadt zahlreiche Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität um.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Sammle bei deinem Spaziergang **Müll** aus der Natur ein
- Hänge an deinem Haus **Nistkästen** für Vogel- und Insektenarten auf
- Beziehe Lebensmittel über eine Initiative für **solidarische Landwirtschaft**
- Pflanze **insektenfreundliche Blütmischungen** auf deinem Balkon oder in deinem Garten
- Kaufe nur Fischarten, die nicht durch **Überfischung** bedroht sind

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein
- NABU e.V. Ortsgruppe Freiburg
- Bachpaten Freiburg
- Trash Hero
- Projekt Bürgerbäume der Freiburger Bürgerstiftung
- Urbanes Gärtnern Freiburg



4. Konsum und Lebensweise

Nachhaltige Konsum- und Lebensweisen
in Stadtverwaltung und -gesellschaft etablieren

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

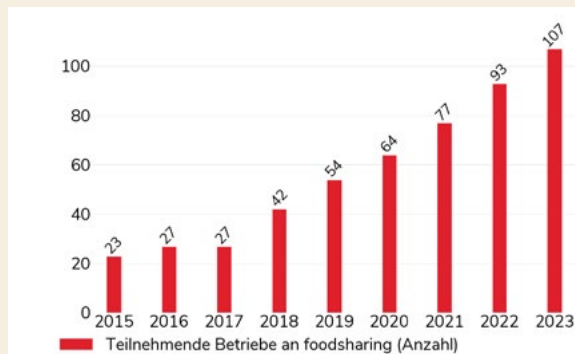
Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Konsum und Lebensweise“

- 4.1 Nachhaltige und faire Beschaffung
- 4.2 Verringerte Nahrungs- und Lebensmittelverschwendung
- 4.3 Nachhaltige Lebensmittelversorgung
- 4.4 Nachhaltige Konsum- und Verhaltensweisen
- 4.5 Vermindertes Abfallaufkommen



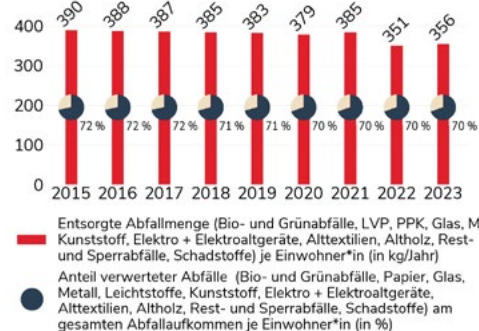
Wie entwickelt sich Freiburg?

Kooperationen mit Foodsharing



Die Foodsharing-Bewegung rettet in Freiburg seit 2013 Lebensmittel vor dem Müll. Die Lebensmittel werden ehrenamtlich und kostenfrei weiter verteilt, von privat zu privat oder über öffentlich zugängliche Regale und Kühlschränke, sogenannte „Fair-Teiler“. Die Zahl der am Foodsharing beteiligten Betriebe hat im Laufe der letzten Jahre kontinuierlich zugenommen.

Anteil verwerteter Abfälle/Abfallmenge gesamt



Die anfallende Abfallmenge ist ein Anzeiger dafür, wie effizient Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung von Materialien bzw. Ressourcen umgesetzt werden. Ein hoher Anteil verwerteter Abfälle ist ein Indikator für gute Mülltrennung.



Was tut die Stadt?

- Alle städtischen Gebäude beziehen Strom aus **regenerativen Quellen**.
- Die Stadt Freiburg bietet bei allen öffentlichen Sitzungen ausschließlich **Fairtrade-Kaffee** an.
- In städtischen Kindergärten und -tagesstätten, Schulkantinen und städtischen Kantinen wird zum großen Teil **Mittagessen** mit **regionalen und ökologischen Lebensmitteln** angeboten.
- Eltern, die mehrfach verwendbare **Stoffwindeln** benutzen, werden mit einem **Zuschuss** von bis zu 50 € gefördert.
- Druckerzeugnisse der Stadtverwaltung (z. B. Broschüren) werden grundsätzlich aus **Recyclingpapier** hergestellt.
- Seit 2013 ist die Stadt Freiburg für ihr Engagement als **Fairtrade-Town** ausgezeichnet.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ **Repariere** kaputte Dinge, anstatt sie gleich zu ersetzen
- Informiere dich über Produktionsbedingungen und achte bei internationalen Produkten z. B. auf das **Fairtrade-Siegel**
- **Hinterfrage deine Konsumgewohnheiten**. Brauchst du dieses Produkt wirklich? Macht es dich glücklich oder ist es eher unnötiger Ballast?
- **Rette Lebensmittel** und beuge Lebensmittelverschwendung vor
- Stelle eigene **Putzmittel/Shampoos** her

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- Allerleih Freiburg
- Ernährungsrat Freiburg & Region
- Eine Welt Forum Freiburg
- Foodsharing Freiburg
- Netzwerk Reparatur-Initiativen
- Freiburger Weltläden Gerberau, Herdern, Littenweiler



5. Stadtentwicklung

Zukunftsfähige Stadtentwicklung zum Nutzen aller fördern

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Stadtentwicklung“

- 5.1 Klimagerechte, inklusive und lebenswerte Stadt
- 5.2 Attraktive, vielfältige und lebenswerte Stadtteile und Ortschaften
- 5.3 Zugang zu bedarfsgerechtem Wohnraum
- 5.4 Erhalt und Ausbau der Grün- und Freiräume
- 5.5 Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte in der öffentlichen Stadtplanung
- 5.6 Effiziente Raum- und Flächennutzung



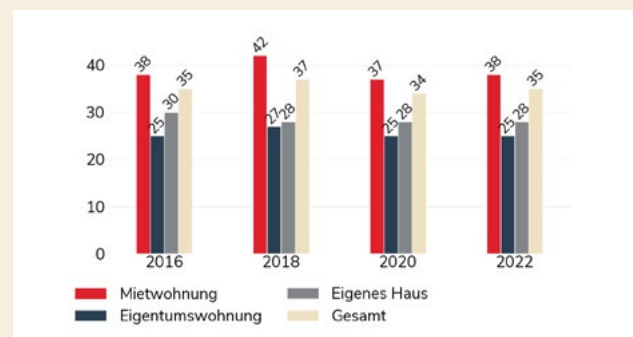
Wie entwickelt sich Freiburg?

Siedlungs- und Verkehrsfläche pro Einwohner*in



Der Indikator ist rückläufig, auch wenn weitere Flächen erschlossen wurden. Dies bedeutet, dass der Zuwachs der Bevölkerungszahl höher ist als der Zuwachs der Siedlungs- und Verkehrsfläche und daher das Ziel der effektiveren Flächenausnutzung erfolgreich verfolgt wird.

Mietbelastungsquote



Die Mietbelastungsquote ist über die Jahre auf hohem Niveau schwankend. Die vermeintlich gesunkenen Werte 2020 resultieren aus methodischen Anpassungen (Anpassung der oberen Kategorien des Haushalt-Nettoeinkommens).



Was tut die Stadt?

- Die Stadt Freiburg verlangt beim Neubau von Gebäuden eine deutlich höhere **Energieeffizienz** als die bundesweiten Regelungen.
- Der **neue Stadtteil Dietenbach** wird ein klimaneutraler und bunter Stadtteil für etwa 16.000 Menschen mit einem hohen Anteil an bezahlbaren Wohnungen.
- Die Stadt Freiburg hat eine gesamtstädtische **Klimaanpassungsstrategie** mit Maßnahmen für den planerischen Umgang mit der zunehmenden Hitzebelastung erstellt.
- Im **Online-Beteiligungsportal** der Stadt Freiburg können sich Freiburger Bürger*innen online an Planungsprozessen beteiligen.
- Mit der Kampagne „**Freiburger Grünoasen**“ sollen in den nächsten Jahren zentrale Plätze in Freiburg umgestaltet, verschönert und modernisiert werden.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Bringe dich im **Bürgerverein** oder anderen Initiativen deines Stadtteils ein
- Überlege, welche **Erfindung** deine Stadt besser machen würde und trage die Idee weiter
- Mache **Druck bei Politiker*innen**, dass sie sich an Nachhaltigkeit orientieren sollen
- Nutze die Möglichkeiten zur **Online-Beteiligung** der Stadt Freiburg
- **Engagiere dich** ehrenamtlich für etwas, das dir wichtig ist

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- Architekturforum Freiburg
- ARGE Freiburger Stadtbild
- Bauverein Wem gehört die Stadt
- Freiburg blüht auf
- Wohnen für Alle eG



6. Mobilität

Umweltverträgliche Mobilität zum Nutzen aller ausbauen

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

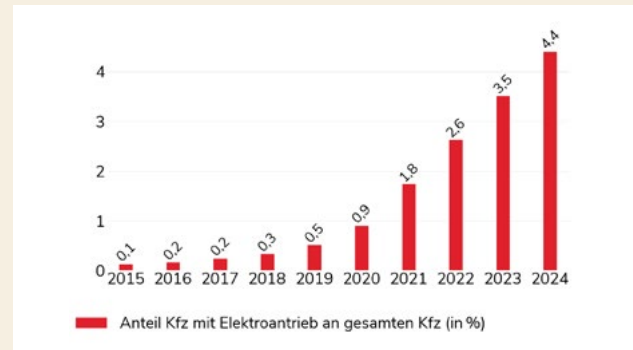
Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Mobilität“

- 6.1 Senkung des CO₂-Ausstoßes im Verkehr
- 6.2 Verminderung des motorisierten Individualverkehrs
- 6.3 Gesteigerte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
- 6.4 Gesteigerte Nutzung des Fußwegenetzes
- 6.5 Steigerung des Radverkehrsanteils
- 6.6 Ausbau der regionalen Zusammenarbeit



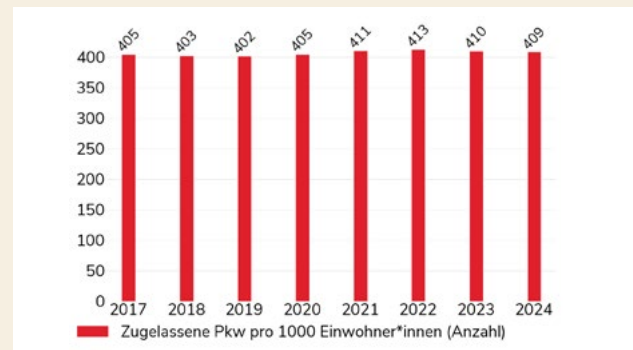
Wie entwickelt sich Freiburg?

Kfz mit Elektroantrieb (Anteil)



Der Anteil der Kraftfahrzeuge mit Elektroantrieb im Freiburger Stadtgebiet nimmt zu. Ziel ist es, diesen Trend zu verstetigen.

Pkw-Dichte



Der bundesweite Trend zu einer Autobesitzrate ist in Freiburg nicht so stark ausgeprägt. Der Freiburger Wert liegt deutlich unterhalb des Bundes- und Landesdurchschnitts (Baden-Württemberg: 615 Pkw pro 1000 Ew. und Deutschland 583 Pkw pro 1000 Ew, Daten: Statistisches Bundesamt 2023) und ist seit 2023 rückläufig.



Was tut die Stadt?

- Die **Rad-Vorrang-Routen** am Dreisamufer und entlang der Güterbahnstrecke bieten Radfahrenden eine schnelle und nahezu ampelfreie Strecke.
- Die **Freiburger Straßenbahn** der VAG fährt mit Ökostrom.
- Mit dem **Frelo-Fahrradverleih** bietet die Freiburger VAG Bürger*innen und Besucher*innen die Möglichkeit, auch ohne eigenes Rad mobil zu sein.
- Die Post-Transporte zwischen allen Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindergärten, Wohnheimen sowie Stadtbibliotheken werden von **Fahrradkurieren** durchgeführt.
- Der **Klimamobilitätsplan** umfasst 65 Maßnahmen aus allen für die Mobilität relevanten Bereichen: Infrastruktur, Verkehrsangebot, Steuerung des Autoverkehrs, Siedlungs- und Gewerbeentwicklung sowie überregionale Zusammenarbeit.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Lege kurze Strecken mit dem **Rad** zurück. Das ist gut für das Klima und für deine Gesundheit
- Gehe kurze Wege und auch mal längere Strecken **zu Fuß**
- Nutze **Carsharing-Angebote**, statt ein eigenes Auto zu kaufen
- Nutze einen **Nachtzug** statt dem Flugzeug für die nächste Reise
- Fahre mehr **ÖPNV** statt Auto, so verursachst du weniger CO₂, Smog und Lärm

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- ADFC Freiburg
- Critical Mass Freiburg
- FUSS e.V.
- LastenVelo Freiburg
- terran e.V.
- VCD – Verkehrsclub Deutschland – Ortsgruppe Freiburg



7. Resiliente Gesellschaft

Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft und Schutz der Bevölkerung stärken

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

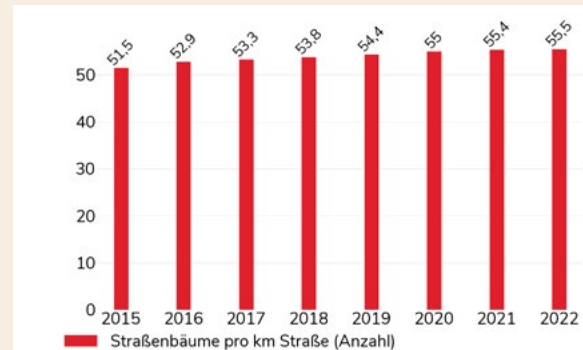
Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld
„Resiliente Gesellschaft“

- 7.1 Anpassung an den Klimawandel
- 7.2 Bevölkerungsschutz gewährleisten
- 7.3 Ausbau der Gesundheitsversorgung
- 7.4 Wahrung der öffentlichen Sicherheit
- 7.5 Soziale Sicherungssysteme für Notlagen gewährleisten



Wie entwickelt sich Freiburg?

Straßenbepflanzung



Die Anzahl der Straßenbäume im Freiburger Stadtgebiet hat sich seit 2015 sukzessive erhöht. Im Jahr 2022 gab es in Freiburg durchschnittlich 55,5 Straßenbäume je km Stadtstraße.

Straftaten



Nach mehrjähriger Absenkung ist in den letzten Jahren ein leichter Anstieg der Straftaten zu verzeichnen.



Was tut die Stadt?

- Um insbesondere an heißen Sommertagen den **Zugang zu frischem Trinkwasser** zu ermöglichen, gibt es in Freiburg an mehreren Orten Trinkwasserbrunnen.
- Für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen hat die Stadt an mehreren Orten speziell ausgerüstete „**Toiletten für alle**“ installiert. Das sind barrierefreie Toiletten mit Zusatzausstattung, wie z. B. Deckenlifter.
- Auf digitalen **Starkregengefahrenkarten** ist zu erkennen wo im Ernstfall besonders viel Wasser fließt.
- Mit dem Förderprogramm **GebäudeGrün hoch³** unterstützt die Stadt private Hausbesitzer*innen und Mieter*innen mit finanziellen Zuschüssen und kostenloser Beratung bei der Umsetzung von Dach- und Fassadenbegrünungen sowie Entsiegelungen im Stadtgebiet.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Lerne, wie du noch mehr **Dinge selber machen** kannst
- Binde Menschen, die es schwer haben, **Anschluss** zu finden, in Aktivitäten ein
- Unterstütze Organisationen, die sich für **sauberes Wasser** für alle einsetzen
- Gehe **Blut spenden**
- Nutze lieber die **Treppe** statt dem Fahrstuhl, so sparst du Strom und tust gleichzeitig etwas für deine Gesundheit

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- RegioWasser e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz Freiburg
- FREILab Freiburg e.V.
- Freiwillige Feuerwehr
- Rosa Hilfe e.V.
- Technisches Hilfswerk (THW)



8. Wirtschaft und Wissenschaft

Freiburg als nachhaltigen Wirtschafts- und Wissensstandort fördern

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Wirtschaft und Wissenschaft“

- 8.1 Faire und existenzsichernde Beschäftigungsverhältnisse
- 8.2 Nachhaltiges Wirtschaften
- 8.3 Gelebte Wissenschaft und Innovationen
- 8.4 Nachhaltige Landwirtschaft
- 8.5 Nachhaltiger Tourismus

Wie entwickelt sich Freiburg?

Beschäftigungsquote



Die Beschäftigungsquote lässt Rückschlüsse auf die soziale Situation der Bewohner*innen zu. Die Nachhaltigkeitsrelevanz zeigt sich darin, dass eine hohe Beschäftigungsquote die wirtschaftliche und soziale Inklusion sichert und somit als Grundvoraussetzung für eine eigenständige Lebensplanung sowie gesellschaftliche Teilhabe gewertet werden kann.



Gasthorende an der Uni Freiburg



Als Gasthörer*in kann sich jede und jeder, ohne Altersbeschränkungen, Zulassungsvoraussetzungen und Immatrikulation, an der Universität Freiburg registrieren. Dies öffnet allen Bürger*innen den Zugang zu Forschung und Wissenschaft. Nach einem Einbruch während der Covid Pandemie steigen die Zahlen wieder.



Was tut die Stadt?

- **Green Industry Park:** Das größte Freiburger Industriegebiet wird zu einem zukunftsweisenden, nachhaltigen, energie- und ressourceneffizienten Industriegebiet mit bundesweitem Modellcharakter entwickelt.
- Die Freiburger Wirtschaftsförderung FWTM unterstützt die Freiburger Unternehmen bei der Umsetzung der Maßnahmen zur **Vereinbarkeit Familie und Beruf**.
- Die Stadt setzt zur Stärkung der Biodiversität **finanzielle Anreize für den Verzicht auf Pestizide** auf den verpachteten landwirtschaftlichen Flächen der Stadt.
- Der durch die FWTM und das Gründungszentrum Grünhof initiierte „**Smart Green**“ **Start-up Accelerator** hat sich mittlerweile zu einem national anerkannten Hotspot für Innovationen der grünen Wirtschaft entwickelt.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Informiere dich, welche **lokalen Projekte, Initiativen und Startups** es in Freiburg gibt und unterstütze sie mit deinem Einkauf oder Engagement
- Gehe zu öffentlichen Vorträgen des **Studium generale** an der Uni Freiburg
- Beteilige dich an **Crowdfunding-Aktionen**
- Unterstütze **lokale Geschäfte** statt großer Internethändler
- Kaufe öfters auf einem **Wochenmarkt** ein

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- AgriKultur e.V.
- GWÖ – Gemeinwohlökonomie
- Ingenieure ohne Grenzen
- Nachhaltigkeitsbüro Uni Freiburg
- Schwarzwaldverein
- Wirtschaftsjunioren Freiburg



9. Soziale Gerechtigkeit

Ein starkes Gemeinwesen und gesellschaftlichen Zusammenhalt gewährleisten

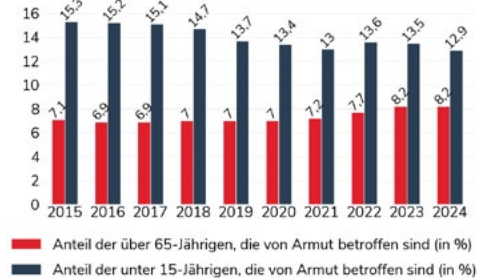
Was wollen wir in Freiburg erreichen?

Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld
„Soziale Gerechtigkeit“

- 9.1 Armutsprävention und -bekämpfung
- 9.2 Tolerante Stadt
- 9.3 Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 9.4 Sozialer Zusammenhalt in den Quartieren
- 9.5 Den demografischen Wandel aktiv gestalten

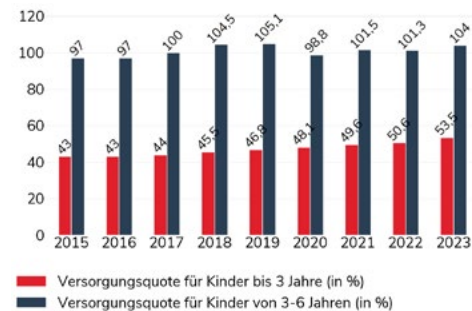
Wie entwickelt sich Freiburg?

Armut



Der Indikator zeigt die Bevölkerungsanteile, welche Sozialgeld nach SGB II erhalten. Armut bedeutet nicht nur, dass die Mittel zum physischen Überleben fehlen, sie ist auch mit Diskriminierung und ungleichen Bildungs- und Teilhabechancen verbunden. Während die Kinderarmut in den letzten Jahren leicht sank, nahm die Altersarmut zu.

Versorgungsquote KiTa



Die Versorgungsquoten in beiden Altersgruppen konnten in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert werden.





Was tut die Stadt?

- Die „OASE“- Zentrum für wohnungslose Menschen bietet persönliche Beratung, Information, soziale Hilfen sowie Leistungen des Jobcenters und stellt übergangsweise Wohnmöglichkeiten bereit.
- Die Stadt Freiburg hat in den letzten Jahren die Quartiersarbeit ausgebaut. **Quartiersarbeit** will die Menschen in einem Stadtteil ermutigen, ihre Angelegenheiten selbst in die Hand zu nehmen und greift Themen auf, die den Bewohnerinnen und Bewohnern wichtig sind.
- Die **Schuldnerberatung** der Stadt unterstützt und berät Menschen im Transferleistungsbezug in finanziellen Notlagen.
- Damit Veranstaltungen für alle Menschen offen sind, achtet die Stadt bei der Planung und Durchführung auf **Barrierefreiheit**.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Verwende antidiskriminierende und geschlechtergerechte **Sprache**
- **Spende Dinge**, die du nicht mehr brauchst (Klamotten, Fahrräder, Möbel,...)
- **Hinterfrage Rollenbilder** und stoße Diskussionen dazu in deinem Umfeld an
- Setze dich für eine bessere **Bezahlung von Pflegekräften** ein
- Kaufe **Lebensmittel für Bedürftige**. Viele Supermärkte machen regelmäßige Aktionen

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- Bahnhofsmision
- Familienzentrum Klara e.V.
- Freiburger Tafel
- Initiative Schlüsselmensch
- Pflasterstub
- Zusammen Leben e.V.



10. Lebenslanges Lernen

Zukunftsfähige Bildung mit gleichberechtigtem Zugang
in jeder Lebensphase fördern

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

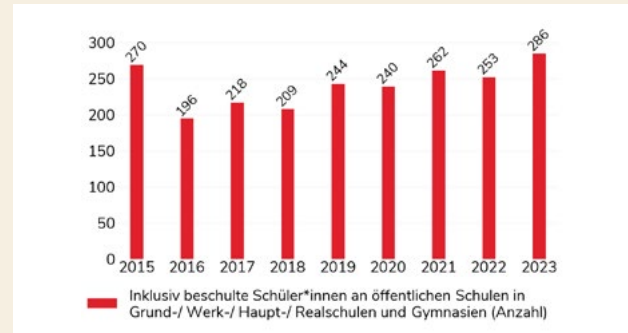
Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Lebenslanges Lernen“

- 10.1 Gleichberechtigter Zugang zu lebenslangem Lernen
- 10.2 Gelingende Bildungsübergänge
- 10.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 10.4 Politische Bildung und Demokratiekompetenz
- 10.5 Non-formale Bildung und Weiterbildungsangebote
- 10.6 Digitalbildung und digitale Kompetenz



Wie entwickelt sich Freiburg?

Inklusiv beschulte Schüler*innen



Das wesentliche Prinzip der inklusiven Pädagogik ist die Wertschätzung und Anerkennung von Diversität in Bildung und Erziehung. Ziel ist es, ein Bildungssystem zu errichten, in dem der gemeinsame Unterricht von Schüler*innen mit und ohne Behinderung der Regelfall ist. Im Trend nimmt die Anzahl zu.

Schulabgänger*innen ohne Hauptschulabschluss



Als Schulabbrecher*innen gelten solche Schulabgänger*innen, die ihre Pflichtschulzeit in einer allgemeinbildenden Schule beenden, ohne mindestens einen Hauptschulabschluss erworben zu haben. Der Anteil dieser Schüler*innen ist seit 2020 deutlich angestiegen.



Was tut die Stadt?

- Mit dem Projekt „**Durchgängige Sprachbildung**“ fördert die Stadt den Erwerb sprachlicher Kompetenzen in verschiedenen Lernumgebungen.
- Für Kinder, die aus anderen Ländern nach Deutschland geflüchtet sind, hat die Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement gemeinsam mit Freiburger Schulen **Bildungspatenschaften** eingerichtet.
- Zur Stärkung nachhaltigen Lernens hat die Stadt Freiburg einen **Freiburger Fonds Bildung für nachhaltige Entwicklung** eingerichtet. Ziel des Fonds ist die Unterstützung und Förderung von Lernangeboten zu diesem Themenbereich entlang der gesamten Lebenslinie.
- Die **Bibliotheken** der Stadt Freiburg sind **Orte der Vernetzung und Kreativität** und fördern Literatur und Medienkompetenzen.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Was würdest du gerne **neu lernen**? Setze dir ein kleines Ziel und fange einfach mal an!
- Engagiere dich freiwillig als **Sprachlehrer*in**
- Nimm an einem Kurs der **Volkshochschule** teil
- **Diskutiere** mit deinen Freund*innen über politische Themen – und höre dir ihre Meinungen an, auch wenn sie nicht deiner entsprechen
- **Spende** alte Lehr- und Jugendbücher

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- Greenmotions e.V. Filmfestival
- Kinderabenteuerhof Freiburg
- Ökostation Freiburg
- Start with a Friend Freiburg
- Weitblick Freiburg
- Zeugen der Flucht



11. Klima und Energie

Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung sicherstellen
und Energieeinsparungen fördern

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

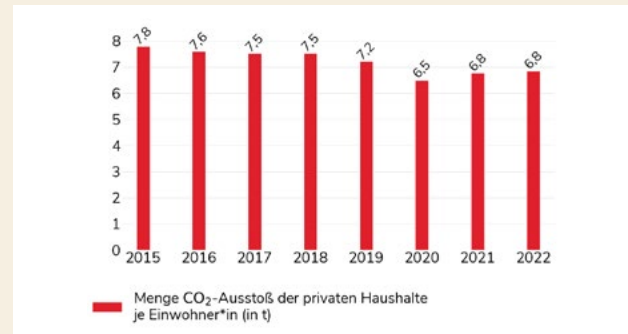
Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Klima und Energie“

- 11.1 Senkung der Treibhausgas-Emissionen im Hinblick auf Klimaneutralität bis 2035
- 11.2 Deutliche Energieeinsparungen
- 11.3 Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung
- 11.4 Dekarbonisierung der Wärmeversorgung
- 11.5 Klimaschutz in der (Stadt-) Bauplanung
- 11.6 Fachkräfte für die Energiewende



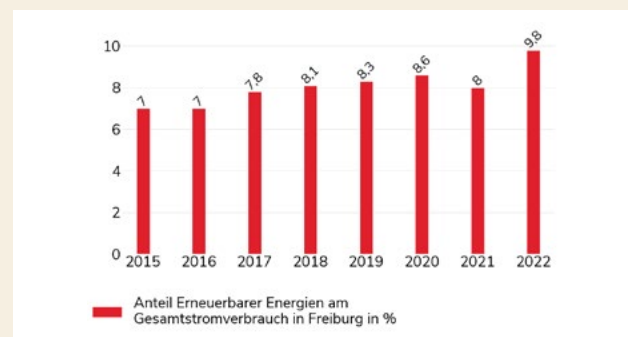
Wie entwickelt sich Freiburg?

CO₂-Ausstoß pro Einwohner*in



Der CO₂-Ausstoß pro Kopf konnte in Bezug zum Basisjahr 1992 (11,8t CO₂/EW) gesenkt werden. Um jedoch zum Ziel des Pariser Abkommens einen Beitrag zu leisten, ist eine weitere Absenkung nötig.

Anteil erneuerbare Energie am Gesamtstromverbrauch (in %)



Die Gesamterzeugung Erneuerbarer Energien, wie auch der Anteil am Gesamtstromverbrauch nehmen zu. Allerdings müssen beide Werte noch deutlich gesteigert werden, um die Klimaziele zu erreichen.



Was tut die Stadt?

- Mit dem **Förderprogramm „Klimafreundlich Wohnen“** unterstützt die Stadt Freiburg private Hausbesitzer*innen mit finanziellen Zuschüssen bei der energetischen Sanierung von Wohngebäuden im Stadtgebiet.
- Mit dem Programm „Dein Dach kann mehr!“ bietet die Stadt Freiburg sowohl für Privathaushalte als auch für Gewerbetreibende **kostenlose Beratungen zur Umsetzung von Photovoltaikanlagen** auf dem eigenen Dach.
- Der **Freiburger Klimapakt** ist ein stadtweites Netzwerk für mehr Klimaschutz bei dem sich Firmen, Institutionen, Vereine und Initiativen zusammenschließen können.
- Einkommensschwache Haushalte erhalten einen kostenlosen **Stromsparcheck**.

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ **Heize deine Wohnung** im Winter nur so stark, dass du dich im Pulli wohlfühlst. Wenn du mit dem Anschalten der Heizung etwas wartest, gewöhnt sich dein Körper an die niedrigere Temperatur
- Installiere eine Solarzelle auf deinem Dach oder **Balkon**
- Wasche mäßig verschmutzte **Wäsche** bei 30°C
- Wechsle noch heute zu einem **Ökostromanbieter**
- Achte bei Haushaltsgeräten auf den **Stromverbrauch**

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- Klimaschutz im Bundestag e.V.
- ECOtrinoa e.V.
- Fesa e.V.
- Fridays for Future Freiburg
- Greenpeace Freiburg
- Solare Zukunft e.V.



12. Kultur und Sport

Kultur und Sport in seiner Vielfalt stärken

Was wollen wir in Freiburg erreichen?

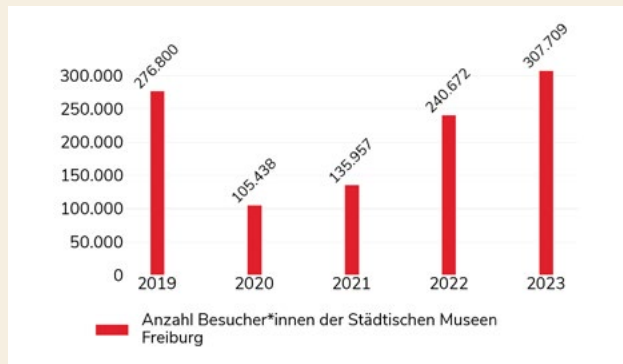
Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld „Kultur und Sport“

- 12.1 Erhalt des Natur- und Kulturerbes
- 12.2 Sportliche und kulturelle Vielfalt
- 12.3 Sport- und Bewegungsangebote
- 12.4 Kreative Stadt
- 12.5 Diversitätsorientierte und interkulturelle Kulturangebote



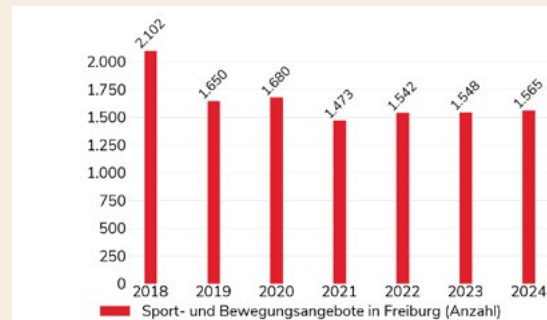
Wie entwickelt sich Freiburg?

Besuchszahlen städtische Museen



Die Besuchszahlen der Städtischen Museen Freiburg (Augustinermuseum, Museum für Neue Kunst, Museum Natur und Mensch, Archäologisches Museum Colombischlössle, Museum für Stadtgeschichte) sind nach den Jahren 2020 und 2021 wieder deutlich angestiegen.

Sport- und Bewegungsangebote in Freiburg



Das vielfältige Sportangebot dient der attraktiven Freizeitgestaltung in der Stadt Freiburg. Es ermöglicht auf unterschiedliche Art und Weise Teilhabe und Integration und fördert das gesundheitliche Wohlbefinden der Menschen. Das Absinken von 2018 auf 2019 wird durch eine veränderte Zählweise verursacht, da gewisse private Angebote nicht mehr mitgezählt werden. Die gesunkene Anzahl an Angeboten in 2021 ist zusätzlich durch die Corona-Pandemie bedingt.



Was tut die Stadt?

- Das **sportportal FREIBURG** zeigt Sportangebote der Freiburger Sportvereine und anderer Sportanbietenden. Zusätzlich beinhaltet es eine Job-Börse und informiert über die Freiburger Sportstätten.
- Die Stadt Freiburg bietet eine **Raumdatenbank** für Vereine an. Diese gibt einen Überblick über mögliche Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Sitzungen.
- Die Stadt Freiburg **unterstützt** jährlich ein **breites Spektrum an Kunst und Kultur** anhand nachhaltigkeits-orientierter Grundsätze.
- Die Stadt Freiburg hat über 60 **Sport-, Turn- und Gymnastikhallen**, die für sportliche Zwecke von Sportvereinen, gemeinnützigen Vereinen und Institutionen genutzt werden können.

TU DU'S (einfach mal selbst loslegen)

- ✓ Werde Mitglied in einem **Sportverein**
 - Besuche mal eine andere oder neue **Kultureinrichtung**
 - Rufe eine **Musikgruppe** (Singgruppe/ Jam-Session/ ...) ins Leben
 - Melde dich als **freiwillige*r Vorleser*in** beim Netzwerk „Vorlesen“
 - Wann hast du das letzte Mal etwas (Nachhaltiges) zum ersten Mal getan? Probiere mal was Neues!

Wo kann ich mich engagieren?

Zum Beispiel hier:

- ArTik e.V.
- beneFit e.V.
- Fairburg
- kick mobil & kick connect der step stiftung
- Schwere(s)Los!
- Theatergruppe Schattenspringer

Weitere Infos unter:
freiburg.de/nachhaltigkeit



Nachhaltigkeitsmanagement Freiburg

Was macht das Nachhaltigkeitsmanagement?

Das Nachhaltigkeitsmanagement ist ein Team im Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters und verfügt über die **zentrale Koordinations- und Steuerungsfunktion** des gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsprozesses. Es steht als Ansprechpartnerin für Stadtgesellschaft, Politik, Organisationen und Kommunen zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel aller Aktivitäten des Nachhaltigkeitsmanagements ist es, dass **Nachhaltigkeitsaspekte langfristig von immer mehr Personen in immer mehr Entscheidungsprozessen und im alltäglichen Handeln berücksichtigt** werden.

Das Nachhaltigkeitsmanagement arbeitet langfristig und themenübergreifend, um die Umsetzung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele systematisch voranzutreiben. Es **vernetzt und aktiviert verschiedene Akteur*innen**, um nachhaltiges Handeln in Freiburg möglichst breit und wirkungsvoll zu verankern. Dazu zählen unter anderem der Freiburger Nachhaltigkeitsrat und eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit, aber auch zivilgesellschaftliche Akteur*innen und Bürger*innen.

Das Nachhaltigkeitsmanagement koordiniert die städtische **Nachhaltigkeitsberichterstattung** und setzt zielgruppenspezifische Kommunikationsmaßnahmen zur Förderung



nachhaltigen Handelns um. Außerdem setzt sie innerhalb der Stadtverwaltung **Impulse für nachhaltige Innovationen** und setzt sich in Kooperationsprojekten national und international dafür ein, dass Städte noch einen größeren Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) leisten können.

Mit dem **Nachhaltigkeitsportal** freiburg.de/nachhaltigkeit bietet das Nachhaltigkeitsmanagement eine Informationsplattform, auf der sich interessierte Bürger*innen, über die Inhalte dieses Berichtes hinaus noch umfangreicher über Nachhaltigkeit in Freiburg informieren können.



Antwort auf die Frage auf Seite 2: Was haben Birnen, Schraubenschlüssel und Treppenstufen gemeinsam?

Sie alle können zur Nachhaltigkeit beitragen! Regional angebaute Lebensmittel sparen Ressourcen und schonen das Klima. Es lohnt sich auch für die Umwelt, wenn man Dinge repariert, anstatt sie einfach zu ersetzen. Treppensteigen spart im Vergleich zum Aufzug nicht nur Energie, sondern ist auch gut für die eigene Gesundheit. Ein nachhaltiger Lebensstil kann viele Facetten haben. Es gibt nicht nur „DEN“ einen richtigen Weg, sondern jede*r kann auf seine Weise zu einer nachhaltigeren Welt beitragen. Wichtig ist, dass möglichst viele Menschen Schritt für Schritt nachhaltiger leben und wir damit als Gesellschaft nachhaltiger werden.

Neben der Verringerung der negativen Auswirkungen des eigenen Handelns kannst du den Fokus aber auch auf die positiven Auswirkungen legen und diese erhöhen: z.B. indem du dich sozial oder politisch für mehr Nachhaltigkeit in deinem direkten Umfeld oder in der Welt engagierst oder einfach andere Menschen für das Thema begeisterst. Die Möglichkeiten sind vielfältig – ob privat oder im Beruf – Hauptsache du handelst bewusst und wirst aktiv. Die „Tu Du's“ auf den vorangegangenen Seiten können als Inspiration dienen.

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Freiburg im Breisgau
Der Oberbürgermeister
Rathausplatz 2–4
79098 Freiburg

Konzeption, Redaktion:

Persönliches Referat des
Oberbürgermeisters
Nachhaltigkeitsmanagement

Peter Rinker, Sebastian
Backhaus, Susanne Assfalg,
Daniel Guerra, Johannes
Klusak, Pia Weber

Weitere Informationen unter:

www.freiburg.de/nachhaltigkeit
www.freiburg.de/nachhaltigkeitsmanagement
www.freiburg.de/bewegt
www.freiburg.de/nachhaltigeorte

Erscheinungsdatum:

September 2025, 3. Auflage

Gestaltung:

Pfeffer & Stift GmbH
Nachhaltige Agentur für Text,
Gestaltung und Publishing

Druck: Simondruck

Gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier

Bildnachweise

Umschlag vorne und hinten: christiane65, Adobe Stock;
S. 29: VHS; S. 31: badenova;
ansonsten: Patrick Seeger / Stadt
Freiburg



www.freiburg.de/nachhaltigkeit

Quellen

- S. 4: Stadtfläche: Nachhaltigkeitsbericht für Entscheidungsträger*innen, Stadt Freiburg, Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement | Durchschnittsalter: www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2024173 | Bevölkerungsentwicklung: Stadt Freiburg, Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement | Mietpreise: https://fritz.freiburg.de/asw/asw.dll?aw=Wohnungsmarkt/Marktdaten_angebote_kosten_tab
- S. 5: Verkehr und CO₂-Emissionen pro Kopf: „Klimabilanz für die Stadt Freiburg bis zum Jahr 2022“, Leipziger Institut für Energie GmbH | Kita-Versorgung: Stadt Freiburg, Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement | Armutsquote: „Sozialbericht 2023“, Stadt Freiburg, Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
- S. 10: Indikator 1a: Stadt Freiburg: Haupt- und Personalamt, Personalbericht
- S. 10: Indikator 1b: SDG-Kernindikator (28), Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, Bertelsmann Stiftung
- S.12: Indikator 2a: Stadt Freiburg: Nachhaltigkeitsmanagement
- S.12: Indikator 2b: SDG-Kernindikator (44), Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, Bertelsmann Stiftung
- S. 14: Indikator 3a: SDG-Kernindikator (40), Statistik des LUBW
- S. 14: Indikator 3b: SDG-Kernindikator (35), Statistische Ämter der Länder
- S. 16: Indikator 4a: foodsharing e.V
- S. 16: Indikator 4b: Angelehnt an SDG- Kernindikator (36), Rahmendaten ASF, BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung), Land Baden-Württemberg (Abfallbilanz 2021 Baden-Württemberg)
- S. 18: Indikator 5a und 5b: Stadt Freiburg: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
- S. 20: Indikator 6a: Stadt Freiburg, FR.ITZ, Kraftfahrzeugregister
- S. 20: Indikator 6b: Stadt Freiburg, Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
- S. 22: Indikator 7a: Stadt Freiburg: Garten- und Tiefbauamt
- S. 22: Indikator 7b: SDG-Kernindikator (43), Polizeiliche Kriminalstatistik des Bundeskriminalamtes
- S. 24: Indikator 8a: SDG-Kernindikator (22), Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, Bertelsmann Stiftung
- S. 24: Indikator 8b: Studierendensekretariat der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- S. 26: Indikator 9a: SDG-Kernindikator (2c; 2b; 2a), Statistische Ämter der Länder / des Bundes, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, Bertelsmann Stiftung
- S. 26: Indikator 9b: Stadt Freiburg: Amt für Kinder, Jugend und Familie
- S. 28: Indikator 10a: Amtliche Schulstatistik /Fritz
- S. 28: Indikator 10b: SDG-Kernindikator (9), Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, Bertelsmann Stiftung
- S. 30: Indikator 11a und 11b: SDG-Kernindikator (38c), Stadt Freiburg: Umweltschutzamt, Klimabilanz
- S.32: Indikator 12a: Statistik Städtische Museen Freiburg
- S.32: Indikator 12b: Stadt Freiburg: Sportreferat, sportportal FREIBURG





Wir erben die Erde nicht
von unseren Vorfahren,
wir leihen sie
von unseren Kindern.

Antoine de Saint-Exupéry

 **Stadt Freiburg im Breisgau**
Persönliches Referat des Oberbürgermeisters/
Nachhaltigkeitsmanagement

freiburg.de/nachhaltigkeit
freiburg.de/nachhaltigkeitsmanagement
freiburg.de/bewegt